

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einführung . . . . .	1
A. Gegenstand der Untersuchung und Forschungsfrage . . . . .	1
B. Methodischer Ansatz und begriffliches Vorverständnis . . . . .	14
C. Gang der Untersuchung . . . . .	21
1. Teil: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber im Mehrebenensystem des deutschen Grundrechtsschutzes . . . . .	23
A. Das Verhältnis von BVerfG und parlamentarischen Gesetzgebern beim Grundrechtsschutz nach dem GG . . . . .	25
B. Das Verhältnis der Landesverfassungsgerichte zum parlamentarischen Landesgesetzgeber beim Grundrechtsschutz durch die Landesverfassungen . . . . .	91
C. Das Verhältnis der deutschen parlamentarischen Gesetzgeber zum EuGH beim Grundrechtsschutz durch die GRCh . . . . .	103
D. Fazit: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz als zeitloses Kernproblem des deutschen Verfassungsrechts . . . . .	112
2. Teil: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber im kanadischen Grundrechtsschutzsystem . . . . .	115
A. Rechtsquellen und Dogmatik des kanadischen Grundrechtsschutzes . . . . .	117

B. Die Rollen des parlamentarischen Gesetzgebers und der Verfassungsgerichtsbarkeit beim Grundrechtsschutz . . . . .	169
C. Die Notwithstanding Clause . . . . .	182
D. Die verfassungsrechtliche Konzeption der Rollen von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	339
E. Die Legitimation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit . .	353
F. Die Debatte über die Grenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit gegenüber dem parlamentarischen Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	387
G. Fazit: Das Verhältnis von parlamentarischem Gesetzgeber und Verfassungsgerichtsbarkeit beim Grundrechtsschutz in Kanada . .	417
3. Teil: Lehren für die deutsche Diskussion zum Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	423
A. Die kanadische Verfassungsordnung als geeignete Referenzordnung . . . . .	425
B. Die Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung nach kanadischem Vorbild als Denkanstoß für die deutsche Diskussion . . . . .	428
C. Die Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung als Denkanstoß für die Ebene des landesverfassungsrechtlichen sowie des supranationalen Grundrechtsschutzes . . . . .	461
D. Fazit . . . . .	470
Fazit und Schlussbemerkung . . . . .	473
Literaturverzeichnis . . . . .	477
Sachverzeichnis . . . . .	529

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einführung . . . . .	1
A. Gegenstand der Untersuchung und Forschungsfrage . . . . .	1
I. Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber als zentrales Problem des materialen Verfassungsstaates . . . . .	4
II. Das vergleichende Verfassungsrecht als Erkenntnisquelle für Lösungsansätze . . . . .	8
III. Das kanadische Verfassungsrecht als Referenzordnung . . . . .	10
B. Methodischer Ansatz und begriffliches Vorverständnis . . . . .	14
C. Gang der Untersuchung . . . . .	21
1. Teil: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber im Mehrebenensystem des deutschen Grundrechtsschutzes . . . . .	23
A. Das Verhältnis von BVerfG und parlamentarischen Gesetzgebern beim Grundrechtsschutz nach dem GG . . . . .	25
I. Die Grundrechte des Grundgesetzes als wichtigste Quelle des materiellen Grundrechtsschutzes in Deutschland . . . . .	25
II. Die Rolle des Gesetzgebers beim Grundrechtsschutz . . . . .	27
III. Das Bundesverfassungsgericht als Hüter der Grundrechte . . . . .	29
IV. Die Legitimation der Deutungshoheit des Bundesverfassungs- gerichts über die Grundrechte . . . . .	32

V. Das Verhältnis von Bundesverfassungsgericht und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	40
1. Problemzugänge zur Bestimmung der Grenzen des BVerfG gegenüber dem parlamentarischen Gesetzgeber . . . . .	42
a) Der Topos der Selbstbeschränkung des BVerfG . . . . .	42
b) Zugänge zum Problem des Verhältnisses von BVerfG und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . .	45
aa) Der grundrechtstheoretische Ansatz . . . . .	46
(1) Grundrechte als Rahmenordnung . . . . .	47
(2) Grundrechte als Werteordnung . . . . .	49
(3) Kritik . . . . .	51
bb) Der funktionell-rechtliche Ansatz . . . . .	53
(1) Grunderwägungen funktionell-rechtlicher Ansätze . .	55
(2) Kritik . . . . .	58
cc) Der normstrukturtheoretische Ansatz. . . . .	61
dd) Die methodologischen Ansätze. . . . .	66
c) Fazit . . . . .	69
2. Die Grenzen des BVerfG gegenüber dem parlamentarischen Gesetzgeber in der Verfassungspraxis . . . . .	70
a) Gesetzgeberische Spielräume in der Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	71
b) Verfassungsgerichtliche Entscheidungsformen und Rechtsfolgenaussprüche . . . . .	77
c) Umfang und Reichweite der Bindungswirkung verfassungs- gerichtlicher Entscheidungen . . . . .	84
VI. Fazit . . . . .	89
B. Das Verhältnis der Landesverfassungsgerichte zum parlamentarischen Landesgesetzgeber beim Grundrechtsschutz durch die Landesverfassungen . . . . .	91
I. Der materielle Grundrechtspluralismus im deutschen Bundesstaat .	92
II. Die Rollenverteilung beim Grundrechtsschutz auf Landesebene . . .	94
III. Die Legitimation der Landesverfassungsgerichtsbarkeit und deren Verhältnis zum Landesgesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	100
C. Das Verhältnis der deutschen parlamentarischen Gesetzgeber zum EuGH beim Grundrechtsschutz durch die GRCh . . . . .	103
I. Supranationaler Grundrechtsschutz auf nationaler Ebene . . . . .	103
II. Die Rollen von nationalem Gesetzgeber und EuGH beim Schutz der Unionsgrundrechte . . . . .	106

III. Das Verhältnis von EuGH und nationalen Gesetzgebern beim supranationalen Grundrechtsschutz . . . . .	108
D. Fazit: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz als zeitloses Kernproblem des deutschen Verfassungsrechts . . . . .	112
 2. Teil: Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber im kanadischen Grundrechtsschutzsystem . . . . .	 115
A. Rechtsquellen und Dogmatik des kanadischen Grundrechtsschutzes . . . . .	117
I. Die Geschichte des Grundrechtsschutzes in Kanada . . . . .	118
1. Kanadische Verfassungsgeschichte <i>in nuce</i> . . . . .	118
2. Kolonialzeit: Common Law und Parlamentssouveränität . . . . .	122
3. Der British North America Act, 1867 . . . . .	125
4. Der Schutz grundlegender Freiheits- und Gleichheitsrechte im 20. Jahrhundert: Die Entstehung der Statutory Bills of Rights . . . . .	129
a) Die Human Rights Codes der Provinzen . . . . .	130
b) Schutz grundlegender Freiheitsrechte durch die Canadian Bill of Rights und einfachgesetzliche Grundrechtskataloge der Provinzen . . . . .	131
5. Zwischenfazit: Grundrechtsschutz in Kanada vor 1982 . . . . .	136
II. Die Canadian Charter of Rights and Freedoms, 1982 . . . . .	137
1. Entstehungsgeschichte . . . . .	137
2. Zielsetzung . . . . .	144
3. Inhaltsübersicht . . . . .	145
4. Wesentliche Neuerungen und Hauptkonflikte durch die Charter . . . . .	148
5. Fazit . . . . .	151
III. Grundzüge der Grundrechtsdogmatik unter der Charter . . . . .	151
1. Grundrechtstheorien und Grundrechtsfunktionen . . . . .	152
2. Grundlagen der Grundrechtsdogmatik . . . . .	154
a) Schutzzumfang der Grundrechte der Charter . . . . .	155
aa) Schutzzumfang <i>ratione personae</i> . . . . .	155
bb) Schutzzumfang <i>ratione materiae</i> . . . . .	157
b) Eingriff in ein geschütztes Grundrecht . . . . .	159
c) Rechtfertigung eines Grundrechtseingriffs . . . . .	159
aa) Rückführbarkeit des Eingriffs auf eine Rechtsgrundlage. . . . .	161
bb) Verhältnismäßigkeit . . . . .	162
IV. Zwischenfazit zur Entwicklung des Grundrechtsschutzes in Kanada . . . . .	168

- B. Die Rollen des parlamentarischen Gesetzgebers und der Verfassungsgerichtsbarkeit beim Grundrechtsschutz . . . . . 169
  - I. Die Verfassungsgerichtsbarkeit als zentrale Hüterin der kanadischen Grundrechte . . . . . 169
  - II. Die institutionelle Organisation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . . 171
  - III. Das verfassungsgerichtliche Verfahren . . . . . 174
  - IV. Wirkung und Rechtsfolgen von Grundrechtsentscheidungen . . . . . 177
  - V. Zwischenfazit zur Rollenverteilung von parlamentarischem Gesetzgeber und Rechtsprechung beim Grundrechtsschutz . . . . . 180
- C. Die Notwithstanding Clause . . . . . 182
  - I. Genese und entstehungsgeschichtlicher Hintergrund der Notwithstanding Clause . . . . . 184
  - II. Einführung in den Inhalt der Notwithstanding Clause . . . . . 188
  - III. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . . 190
    - 1. Formelle Tatbestandsvoraussetzungen . . . . . 190
    - 2. Materielle Tatbestandsvoraussetzungen . . . . . 194
    - 3. Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . . 196
    - 4. Zusätzliche Tatbestandsvoraussetzungen aus Constitutional Conventions? . . . . . 197
  - IV. Die Notwithstanding Clause in der kanadischen Verfassungspraxis . . . . . 199
    - 1. Vorbemerkung: Untersuchte Anwendungsfälle und zugrunde liegendes Material . . . . . 200
    - 2. Präventive Globalderogation der CCRF in Québec (Projet de Loi 62), 1982–1987 . . . . . 202
    - 3. Yukons Land Planning and Development Act, 1982 . . . . . 206
    - 4. Der SGEU Dispute Settlement Act in Saskatchewan (Bill 144), 1986 . . . . . 208
    - 5. Québecs Reform der Pension- und Rentengesetze für den öffentlichen Dienst (Projet de Loi 55), 1986 . . . . . 213
    - 6. Québecs Agrarsubventionen (Projet de Loi 71), 1986 . . . . . 216
    - 7. Québecs Änderung der Charte de la langue française I (Projet de Loi 178), 1988 . . . . . 217
    - 8. Québecs Reform des Schulsystems ab 1988 . . . . . 224
    - 9. Albertas Marriage Amendment Act (Bill 202), 2000 . . . . . 227
    - 10. Die Finanzierung konfessioneller Schulen in Saskatchewan (Bill 89), 2017 . . . . . 233

11. Die Verkleinerung des Stadtrates von Toronto in Ontario (Bill 31), 2018 . . . . .	237
12. Québecs Verbot religiöser Symbole im öffentlichen Dienst (Projet de Loi 21), 2019 . . . . .	243
13. New Brunswicks Impfschutznachweisgesetz (Bill 11), 2019 . . .	252
14. Québecs Änderung der Charte de la langue française II (Projet de Loi 96), 2021 . . . . .	256
15. Ontarios Reform des Election Finances Act (Bill 307), 2021 . . .	260
16. Ontarios Keeping Students in Class Act (Bill 28), 2022 . . . . .	265
17. Fazit: Die Notwithstanding Clause in der kanadischen Verfassungspraxis . . . . .	269
a) Neubewertung der Rolle der Notwithstanding Clause im kanadischen Verfassungsdiskurs . . . . .	270
b) Unterschiede im anglophonen und frankophonen Kanada . . .	272
c) Die Notwithstanding Clause zwischen Idealvorstellung des Verfassungsgebers und Verfassungswirklichkeit . . . . .	273
d) Ausblick . . . . .	275
V. Die Notwithstanding Clause im kanadischen und internationalen öffentlichen Diskurs . . . . .	277
1. Die Notwithstanding Clause im politischen Prozess seit 1982 . .	279
2. Der internationale Einfluss der Notwithstanding Clause . . . . .	282
VI. Rechtswirkungen und verfassungsdogmatische Einordnung der Notwithstanding Clause . . . . .	285
1. Die Rechtsfolgen einer Derogationsklausel nach Art. 33 II CCRF und das Problem der dogmatischen Einordnung der Notwithstanding Clause . . . . .	286
2. Möglichkeiten der dogmatischen Einordnung . . . . .	288
a) Die Notwithstanding Clause als Verfassungsänderungs- kompetenz des einfachen Gesetzgebers . . . . .	289
b) Die Notwithstanding Clause als Abweichung vom Grundsatz der Grundrechtsbindung des Gesetzgebers (Art. 32 I CCRF) .	291
c) Die Notwithstanding Clause als Übertragung eines vorrangigen Grundrechtsauslegungs- bzw. Entscheidungs- mandats auf den parlamentarischen Gesetzgeber . . . . .	293
aa) Suspendierung der gerichtlichen Normverwerfungs- kompetenz . . . . .	294
bb) Ausschluss der Justiziabilität der von der Derogations- klausel erfassten Grundrechte . . . . .	295
cc) Die Notwithstanding Clause als besondere Norm zur Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen . . . . .	296

dd) Autoritative Auslegung der Grundrechte durch den parlamentarischen Gesetzgeber. . . . .	296
ee) Autoritative Auslegung der Schrankenklauselel gem. Art. 1 CCRF durch den parlamentarischen Gesetzgeber . .	298
ff) Letztverbindliche Entscheidung des parlamentarischen Gesetzgebers nur über die Vereinbarkeit des Gesetzes mit den derogierten Grundrechten . . . . .	299
gg) Authentische Auslegung der Grundrechte durch den parlamentarischen Gesetzgeber. . . . .	301
d) Resümee: Die zu untersuchenden Probleme der Rechtswirkungen der Notwithstanding Clause . . . . .	302
3. Die Rechtswirkungen der Derogationsklauselel im Einzelnen . . .	303
a) Rechtsnatur des mit der Derogationsklauselel versehenen Gesetzes . . . . .	303
b) Grundsätzliche Anwendbarkeit der von der Derogationsklauselel erfassten Grundrechte . . . . .	304
c) Kein Ausschluss der gerichtlichen Normprüfungskompetenz .	309
d) Keine Bindungswirkung der gesetzgeberischen Grundrechtsauslegung für die Verfassungsgerichtsbarkeit über den Einzelfall hinaus . . . . .	314
e) Gegenstand der gem. Art. 33 II CCRF letztverbindlichen gesetzgeberischen Entscheidung . . . . .	317
f) Zwischenergebnis . . . . .	321
4. Die verfassungsdogmatische Einordnung der Notwithstanding Clause und ihre Folgen . . . . .	322
a) Auslegungsergebnis und dogmatische Einordnung . . . . .	322
b) Rechtstheoretische und methodische Implikationen der dogmatischen Einordnung der Notwithstanding Clause . . . .	324
c) Zusätzliche materielle Voraussetzungen der Anwendung der Notwithstanding Clause? . . . . .	326
d) Ausschluss anderweitiger gerichtlicher Sanktionen gem. Art. 24 CCRF . . . . .	329
5. Rückgriffmöglichkeit auf andere Instrumente zum Schutz von Freiheits- und Gleichheitsrechten . . . . .	332
a) Rückgriffmöglichkeit auf die Implied Bill of Rights . . . . .	332
b) Rückgriffmöglichkeit auf die Canadian Bill of Rights bzw. die Statutory Bills of Rights der Provinzen . . . . .	336
6. Fazit . . . . .	337



D. Die verfassungsrechtliche Konzeption der Rollen von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	339
I. Die kanadische Verfassungsordnung als Variation des klassischen Modells des materialen Verfassungsstaates . . . . .	339
1. Verfassungstheoretische Modelle und Deutungsmöglichkeiten für die Charter . . . . .	341
2. Die kanadische Verfassung als Hybridmodell zwischen Parlamentssouveränität und materialem Verfassungsstaat? . . . .	344
3. Argumente für die Zuordnung der kanadischen Verfassungsordnung zum materialen Verfassungsstaat . . . . .	346
II. Die Rollen von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischen Gesetzgebern von Bund und Provinzen beim Grundrechtsschutz . .	349
E. Die Legitimation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit . . . .	353
I. Kontroverse über die Legitimation der richterlichen Normenkontrolle . . . . .	354
II. Der Einfluss der Notwithstanding Clause auf die kanadische Legitimationsdebatte . . . . .	359
1. Abschwächung des grundlegenden Legitimationsproblems durch die Stärkung der parlamentarischen Rolle beim Grundrechtsschutz . . . . .	359
2. Die Notwithstanding Clause als Argument für die deliberative Legitimation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit? . . . .	363
a) Der verfassungsrechtliche Dialog als normatives Leitbild des kanadischen Grundrechtsschutzsystems . . . . .	363
b) Normative Dialogtheorien und die Legitimation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . .	366
c) Die begrenzte Aussagekraft der normativen Dialogtheorien für die Legitimation der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit .	370
III. Die Notwithstanding Clause als Instrument zur föderalen Legitimation des gerichtlichen Normverwerfungsrechts . . . . .	374
IV. Verfassungsrechtliche Probleme der durch die Notwithstanding Clause gestärkten Rolle des Gesetzgebers beim Grundrechtsschutz .	377
1. Potenzielle Gefährdung des effektiven Grundrechtsschutzes? . .	379
2. Potenzielle Gefährdung der Unabhängigkeit der Gerichte? . . . .	383
V. Zwischenfazit . . . . .	385

F. Die Debatte über die Grenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit gegenüber dem parlamentarischen Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	387
I. Der Zugang zum Problem des Verhältnisses von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	387
1. Grundrechtstheoretische Problemzugänge . . . . .	388
2. Funktionell-rechtliche Problemzugänge . . . . .	389
3. Die Rolle der Notwithstanding Clause im Rahmen der funktionell-rechtlichen Erwägungen . . . . .	392
II. Die Kompetenzgrenzen der kanadischen Verfassungsgerichtsbarkeit gegenüber dem parlamentarischen Gesetzgeber in der Verfassungspraxis . . . . .	394
1. Gesetzgeberische Spielräume . . . . .	394
a) Kognitive Spielräume . . . . .	396
b) Voluntative Spielräume . . . . .	399
c) Fazit . . . . .	401
2. Verfassungsgerichtliche Entscheidungsformen und Rechtsfolgenaussprüche . . . . .	401
a) Nichtigerklärung mit befristeter Weitergeltungsanordnung . . . . .	402
b) Verfassungskonforme Auslegung und Rechtsfortbildung . . . . .	405
3. Umfang und Reichweite der Bindungswirkung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen . . . . .	408
III. Zwischenergebnis . . . . .	414
G. Fazit: Das Verhältnis von parlamentarischem Gesetzgeber und Verfassungsgerichtsbarkeit beim Grundrechtsschutz in Kanada . . . . .	417
I. Die Notwithstanding Clause als prägendes Merkmal des kanadischen materialen Verfassungsstaats . . . . .	418
II. Das Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz als funktionell-rechtliches Kompetenzverteilungsproblem . . . . .	418
III. Die Notwithstanding Clause als verfassungsrechtliche Anerkennung der mehrstufigen Verfassungsrechtsgewinnung . . . . .	420

3. Teil: Lehren für die deutsche Diskussion zum Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit und parlamentarischem Gesetzgeber beim Grundrechtsschutz . . . . .	423
A. Die kanadische Verfassungsordnung als geeignete Referenzordnung .	425
B. Die Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung nach kanadischem Vorbild als Denkanstoß für die deutsche Diskussion . .	428
I. Ausgangspunkt: Die Notwithstanding Clause als verfassungs- rechtliche Anerkennung der Disjunktion verschiedener Ebenen der Verfassungsrechtsgewinnung . . . . .	428
II. Die Disjunktion verschiedener Ebenen der Verfassungsrechts- gewinnung im deutschen Verfassungsdiskurs . . . . .	431
1. Die absolute Koinzidenz von Letzterkenntnis und Letztentscheidung in der deutschen Verfassungsordnung . . . . .	432
2. <i>Jestaeds</i> Theorie der Rechtsgewinnung . . . . .	434
III. Schlussfolgerungen für die deutsche Debatte . . . . .	437
1. Die Möglichkeit der konzeptionellen Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung in der deutschen Verfassungsordnung . . . . .	438
2. Die Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung als strukturierendes Paradigma für die deutsche Debatte . . . . .	441
3. Das Nebeneinander von grundrechtstheoretischen und funktionell-rechtlichen Erwägungen . . . . .	446
4. Auswirkungen auf konkrete verfassungsdogmatische Diskussionen . . . . .	449
a) Auswirkungen auf die Dogmatik gesetzgeberischer Spielräume . . . . .	449
b) Auswirkungen auf Umfang und Reichweite der Bindungswirkung verfassungsgerichtlicher normverwerfender Entscheidungen . . . . .	453
c) Auswirkungen auf verfassungsgerichtliche Entscheidungs- varianten und Rechtsfolgenaussprüche . . . . .	457
5. Zwischenfazit . . . . .	458
IV. Die konzeptionelle Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung in Grundrechtsfragen als Lehre aus der kanadischen Verfassungsordnung . . . . .	458

C. Die Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung als Denkanstoß für die Ebene des landesverfassungsrechtlichen sowie des supranationalen Grundrechtsschutzes . . . . .	461
I. Übertragbarkeit der Aussagen auf die landesverfassungsrechtliche Ebene . . . . .	461
II. Übertragbarkeit der Aussagen auf die supranationale Ebene . . . . .	462
III. Exkurs: Die vertikale Dimension der Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung in Grundrechtsfragen . . . . .	464
1. Ausgangspunkt: Die Notwithstanding Clause als Instrument zur vertikalen Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung . . . . .	465
2. Die vertikale Disjunktion von Letzterkenntnis und Letztentscheidung als Denkanstoß für vertikale Bezüge im Mehrebenensystem des deutschen Grundrechtsschutzes . . . . .	466
D. Fazit . . . . .	470
 Fazit und Schlussbemerkung . . . . .	 473
 Literaturverzeichnis . . . . .	 477
Sachverzeichnis . . . . .	529